

7.-N.-3922.

# Lieber Goerler.

Gewind auf waffl in Capri kann  
jetzow von mir nicht griffen kann  
Lapulcia zu bekommen, und noch dazu  
und Italien. Ja nun fandt ich bin wie  
der frisch, nach innen in dem unannten  
Land, wo ein Drangen nicht blifft,  
wo das Polenta ein Lebkuchenn und  
Limb mit Pfniestab ein Guggeis  
ist. Was Celler aber jetzt zu ein Geschle  
wie ein Leipziger sagt. Offenbar  
ist der Kammes ein Engagierter  
haben, und die Gross Masteras und Latz  
wurdfen nicht in Kammes auf mir  
fratzen haben, so syt so gut und gern  
ist mir ein Rock, ich wurde dunkel.  
Dafst seyn, du weisst was ist als offen.  
Sind sie kriegen kann, kann nicht  
Gesellschaft und auf glauben die eltern  
werde ich nicht brauchen wenn sie mich  
angegessen. Also aufmehr mein lieber  
Goerler gewonnen wird füs mich, und  
nicht mit füs angegessen war mir  
der Kammes befriedet miem. /

If bin wir den weijt mit Stetzer auf Triest  
wo ich uns ganz güt besuchten, so ein gey  
ist mit das Gspalffassl auf Venetig da  
ffänn Lagunenstadt, wo wir uns mindest  
6. Wechzr Minton und Spuritzan, und  
kunn sagen brünnen, van Venetig gey  
nun spil das Gspalffassl was unter uns uns  
auf befund, auf Verona, den Stetzer lins  
und minab ffänn Mongens <sup>der</sup> Gall' mit  
das ffänn Anfis auf das Wnde sitzen,  
so aber prüftw das thö nita! Da ist ffänn  
lys Verona war, besaf uns nach dem  
systy Mantua, dann Vicenza, und Padua  
und sitzt jetzt sind in Schio minne ab.  
ffännlich w West, bei minne Stadt Linde  
den Lägerhauptmann.

Als all das ffänn und Gavzarije wob  
ist geprägt, all die Unnen Abantana,  
die ist valabel, zu besuchten, man zu wile,  
Endig, auf kann ist die Stadt nicht finnen  
um den Frieden wile zu gehn, dann  
das Meer das Publick das ffänn Dogenstadt,  
das Markusplatz, das Innere das markus-  
kirche, und das Dogenpalastes auf uns  
gammelt sat, ob ist ffänn, geordnetij. —



Ein Stundt über dem meer falt für  
mich jene Taurigny Salyna, den kann  
fatto ist den Düngevor brütingen so fing  
ich auf glücklich. Hierow angekommen  
und habe mich nicht mehr aufgezählt  
bis du den Düngeffind, silla plaud, dann  
wurde mich aber so zu' manne als ob ich  
hab mich gefallen waren.

Und nun zu' die man hörbar fand?  
Wie er geht ab wie, lebt er mit wenigen  
Engagierungen zufrieden? ob Thaier ein  
Gebiss das Bal. gäbe Pöhlkern! ob er jemals  
den guten Schwabach, nur ist Thaieren. Ob  
er nicht gan Höherin, ob und Schetti  
find uns auf minnen Lutz der Laut  
ein Antwort pflichtig geblieben. Ob will  
nich ein Chorale diat von Materas und  
Latz so wie ein den fröhlichen Lutz neuanan,  
und fröhliche Thuriathauska, so wie uns  
fröhliche Neuanan minne fang ließt Gaudię  
und Zyskifka. Ob auf jenund von uns  
bekanten in Thaier?

Nochmal bitte ich dir gewandt weiß für  
mich nur Pfarrer mit jene bald  
intes galgano Al'nessej Chor Alexander  
Wieland 1. V. Gangsmann im 10<sup>te</sup> salijen Katalon



in Schio ein Venezianischen, wörterkunstz  
auf den Seine pferden über." Für fäulniss  
Hermann. Lüdingau fandt ist die ein smarke  
in Seine, und bittet auf dreyfall um Entschuldigung  
dass ab gressiss dasen, da das Seine auf  
Markt pferde ankant. Indem ist pferd bittet  
nied entwalt gan die nowarts, und auf  
pferd rups der die glatharnes Roote  
"Sandrab firs aufzund ist nicht zu' grie, zu'  
Grawen aufman weist, und ist die im Ceylon  
über Meer ein gund und alnike vennie  
Friedrich Hermann

van J. S.  
i.

Von einigen Tagen fahr ist in Pari gressintand